



Mögliche Fächer:

Deutsch, Gemeinschaftskunde, Naturwissenschaften, Erdkunde

Wie klimafreundlich ist dein Alltag?

Um den Klimawandel zu stoppen, müssen wir alle dafür sorgen, dass weniger Treibhausgase wie CO₂ in die Atmosphäre gelangen. Etwa 10.000 kg CO₂ verursacht ein Mensch in Deutschland im Durchschnitt pro Jahr. Die Bundesregierung will den Ausstoß in den nächsten Jahrzehnten schrittweise auf weniger als 1.000 absenken.

- a) Geh die Checkliste durch und überlege dir danach, an welchen Stellen im Alltag du selbst noch klimabewusster sein kannst und was du schon gut hinbekommst. Falle dir noch mehr Beispiele ein als in der Checkliste?

ein paar Zahlenbeispiele	
eine neue Jeans	24 kg CO ₂
ein neues T-Shirt	11 kg CO ₂
eine Tafel Schokolade	0,340 kg CO ₂
200g Rindfleisch	2,5 kg CO ₂
drei Minuten heiß duschen	2,9 kg CO ₂
mit dem Flugzeug von Düsseldorf nach Mallorca und zurück	680 kg CO ₂

Wie kommst du zur Schule?

- × Im Auto meiner Eltern.
- × Mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- × Zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Wie oft kaufst du dir neue Klamotten?

- × So oft wie möglich.
- × Jede Woche.
- × Einmal im Monat.
- × Selten.

Werft ihr Essen zuhause oft weg oder versucht ihr zum Beispiel, Essen vom Vortag aufzuwärmen und keine Packungen zu öffnen, bevor die alten alle sind?

- × Wir verschwenden leider viel Essen./Ich achte nicht darauf.
- × Wir achten darauf, nicht zu viel wegzuworfen, schaffen es aber nicht immer.
- × Wir haben nur sehr wenige Lebensmittelreste.

Wie oft kaufst du dir ein neues Handy oder andere elektronische Geräte?

- × So oft, wie ich es mir leisten kann.
- × Nur, wenn das alte Gerät kaputt ist.
- × Ich lasse Geräte reparieren, wenn sie kaputt sind, und kaufe selten neue.

Wie viel Warmwasser verbrauchst du?

- × Ich dusche jeden Tag sehr lang heiß.
- × Ich versuche, beim Duschen Wasser zu sparen.



Sollten wir jetzt alle Insekten essen?

Termiten, Mehlwürmer, Heuschrecken: Insekten zu essen ist in vielen anderen Ländern ganz normal. In Kolumbien kann man im Kino zum Beispiel statt Popcorn geröstete Blattschneiderameisen kaufen. Für das Klima ist es besser, wenn wir Insekten statt Rindfleisch essen. Denn bei der Zucht von Insekten gelangen etwa hundertmal weniger Treibhausgase in die Luft. Außerdem verbrauchen Insekten ungefähr tausendmal weniger Wasser und nur ein Zwölftel der Futtermittel.

-
- a) Hast du schon einmal Insekten gegessen? Wenn ja: Wie haben sie dir geschmeckt und würdest du sie noch einmal essen? Erzähle den anderen in der Klasse davon. Wenn du noch nie Insekten gegessen hast: Würdest du es ausprobieren? Warum?
- b) Panierte Heuschrecken ohne Beine gelten als gutes Gericht für Einsteiger beim Insektenessen, weil man nicht mehr gut sehen kann, was es ist. Würdest du Rind, Schwein oder Geflügel auch essen, wenn du noch erkennen kannst, was für ein Tier es ist?
- c) Um auf die gleiche Menge Protein zu kommen, müsste man sehr viel mehr Insekten töten und essen als Rinder. Fändest du das in Ordnung? Warum?
- d) Glaubst du, dass jedes Tier eine Seele hat?



Klimafreundlicher essen

Bei der Herstellung von Lebensmitteln entstehen klimaschädliche Treibhausgase. Bei manchen Lebensmitteln entstehen mehr Treibhausgase, bei anderen weniger. So sind saisonale Nahrungsmittel aus der Region klimafreundlicher als Nahrungsmittel aus fernen Ländern. Und pflanzliche Produkte sind klimafreundlicher als tierische Produkte. In der Tabelle findest du ein paar Beispiele.

Weniger klimafreundliche Nahrungsmittel	Klimafreundlichere Alternativen
Butter	Margarine
Reis	Kartoffeln aus der Region
Rindfleisch	Hühnchen oder vegetarische Ernährung
Papaya, Mango	Äpfel aus der Region

- a) Bei welchen Beispielen findest du es leicht, zur klimafreundlicheren Alternative zu greifen? Wo fühlt es sich wie Verzicht an?
- b) Findet ihr gemeinsam in der Klasse noch weitere Beispiele für klimaschädliche Nahrungsmittel und klimafreundlichere Alternativen dazu? Ergänzt sie in der Tabelle.
- c) Was würdest du einem Menschen sagen, der zum Beispiel auf seine tägliche Portion Rindfleisch nicht verzichten will?

Themengebiet: **Mobilität**

Klassenstufe: **Unterstufe**



ENERGIEVISION
2 0 5 0

Aufgabe Nr. 2

Mögliche Fächer:
Deutsch, Gemeinschaftskunde, Erdkunde

Mit dem Fahrradbus zur Schule

In manchen Städten in Frankreich und Holland gibt es Fahrradbusse, mit denen die Kinder morgens abgeholt und nach der Schule zurückgebracht werden. Angetrieben wird ein Fahrradbus durch Muskelkraft, denn unter den Sitzen befinden sich Pedale. Zur Unterstützung gibt es außerdem einen Elektromotor. Im Fahrradbus ist Platz für acht bis zehn Kinder und einen Fahrer oder eine Fahrerin. Vor der Fahrt setzt jedes Kind einen Helm auf, die Schultaschen werden in einem extra Fach verstaut. Als Regenschutz kann ein Dach angebracht werden.

Auf diesen Webseiten findest du Bilder, Videos und Texte über den Fahrradbus, teilweise auf Englisch und Französisch:

<http://fahradkino.org/der-fahradschulbus-scool-bus/>

<http://urbanshit.de/ein-fahrad-schulbus-bei-dem-alle-mit-in-die-pedale-treten/>

<https://www.treehugger.com/bikes/netherlands-kids-take-bicycle-bus-school.html>

<https://www.facebook.com/brutuk/videos/717884065256557/>

-
- a) Welche Vorteile hat ein Fahrradbus? Kann ein Fahrradbus gut für das Klima sein?
- b) Fallen dir auch Nachteile ein?
- c) Würdest du selbst gern mit einem Fahrradbus zur Schule fahren?
- d) Glaubst du, dass man die Fahrradbusse an deiner Schule gut einsetzen könnte? Oder glaubst du, dass es bei euch nicht so gut funktionieren würde? Warum?